

Kurzbericht zur 80. GV des ESC Basel

Zum Nachlesen für jene, die nicht dabei sein konnten und für jene, die dabei waren und trotzdem nochmals einen Blick auf das Geschehen werfen wollen.

Am 05. April trafen sich im "Bundesbähnli" 45 ESC-Ierinnen und ESC-Ier zur 80. GV. Viele Ehren- und Freimitglieder zeigten auch dieses Jahr ihr Interesse am Verein, was die Vereinsleitung sehr freut. Hier das Wichtigste in Kürze:

Nach den üblichen Wahlen von Stimmzählern und Protokollprüfern sowie der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichtete der Mutationsführer über Ein- und Austritte im vergangenen Jahr. Demnach zählte der ESC Basel am 31.12.2012 375 Mitglieder; am Rande der Versammlung kam dann noch das 376., zwischenzeitlich verloren gegangene, dazu. Die Verstorbenen - Aebischer Peter, Balogh Lajos, Borer Marcel, Jacxsens Hugo, Ketterer Willi, Kocher Hans, Maurer Ernst (Ehrenmitglied), Pedrini Guido und Urech Walter - wurden mit einer kurzen Gedenkzeit geehrt.

Unter Mitteilungen haben die Anwesenden erfahren, was im 2012 an Erfreulichem veranstaltet und erreicht wurde. Hervorzuheben ist an dieser Stelle der 43. Waldlauf, an dem etwa 200 Läuferinnen und Läufer mitgemacht und für einen schönen Gewinn gesorgt haben.

Die Familienwanderung führte an einem heissen Sonntag im August nach Stein am Rhein, von wo aus der Wolkensteinberg und der Burghügel der Burg Hohenklingen bestiegen wurden.

Unsere Sportler nahmen auch letztes Jahr an verschiedenen SVSE- undUSIC-Anlässen teil. So spielten etliche Mitglieder der Sektion Schach an den Einzelmeisterschaften im April und am Stundenturnier im November, beides in Lugano, mit. Dabei schaute u.a. ein Spitzenplatz heraus. An denUSIC-Meisterschaften in Bulgarien nahmen zwei ESC-Ier mit der Schweizer Mannschaft teil; sie erreichten Rang 12 von 17 Mannschaften.

Die Schützen waren am 43. Eisenbahnerschiessen in Zuchwil vertreten und verzeichneten dank Franz Flury gleich mehrere Spitzenresultate. Weiter wurde das 4-Länder-Turnier in Thun besucht.

Die Handballer des ESC Basel blicken auf ein äusserst erfolgreiches Sportjahr zurück. Sie gewannen erstmals die SVSE-Meisterschaft und im Firmensport wurden sie zum wiederholten Mal Sommermeister, zudem gewannen sie den Cup 2012.

Von der Delegiertenversammlung des SVSE erfuhren wir, dass nach den Neuwahlen die Geschäftsleitung wieder gut besetzt ist. Verbunden mit einigen Rochaden konnten ein Präsident, ein Generalsekretär sowie ein Leiter Kommunikation eingesetzt werden.

Die Jahresberichte der Sportvertreter, vom Leiter Veranstaltungen, Leiter Sportbetrieb sowie von der Präsidentin haben (vermutlich) alle in den letzten Klubnachrichten gelesen, weshalb alle Jahresberichte ohne weitere Intervention mit Applaus genehmigt und verdankt wurden.

Die Jahresrechnung erläuterte unser Leiter Finanzen. Wie gewohnt hat Willy Oppliger diese grosse Arbeit zuverlässig ausgeführt. Schliesslich resultierte ein Gewinn von CHF 953.72; der Betrag wird vollumfänglich dem Jahresfeierfonds zugeteilt. Ein Dankeschön an Esthi Glauser und Daniel Rickenbacher, welche mit dem Revisorenbericht der Vereinsleitung Anregungen zu wichtigen Gesprächsthemen (Stichworte Mitgliederstruktur und Vereinsvermögensstrategie) gegeben haben.

Der Mitgliederbeitrag der Sektion Handball wurde auf Vorschlag der Vereinsleitung auch dieses Jahr auf die Hälfte, d.h. CHF 50.00, reduziert, jener der Fussballer auf eigenen Vorschlag von CHF 120.00 auf CHF 180.00 erhöht. Die übrigen Beiträge bleiben bestehen wie bisher.

Das Budget für 2013 sieht einen Verlust von CHF 3'655.00 vor.

Unter 9. mussten keine Anträge behandelt werden und auch das Traktandum 10, Demissionen, war mit einer einzigen Rücktrittsmeldung (Stiftungsratsmitglied Heinz Fritschi) schnell erledigt.

Danach ging's bereits in die Pause; für den reichhaltigen Apéro bedanken wir uns beim Spender, Heinz Fritschi.

Die Ergänzungswahlen für die Sportvertreter Schiessen und Tischtennis konnten mangels Kandidaten nicht durchgeführt werden. Als Ersatzrevisor/-in wurde Walti Merz gewählt.

Bei den Sportlerehrungen sind drei Sektionen vertreten. Die Handballer haben das Kunststück fertig gebracht und die 50. (und wohl vorläufig letzte) SVSE-Meisterschaft gewonnen. Weiter hat unser Schachmitglied Matthias Frey an den Schweiz. Einzelmeisterschaften den 2. Rang in der Kategorie A. erreicht. Und zu guter Letzt hat Franz Flury mit mehreren ehrungswürdigen Resultaten am Schweiz. Eisenbahnerschiessen brilliert. Diese Sportler sind als Anerkennung für ihre Leistungen zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Der Stiftungsrat konnte an seiner Sitzung die Zinsgutschriften von 2012 fast vollständig an die Sektionen ausschütten, um deren Sportbetrieb zu unterstützen. So wurden die Anträge der Gesundheitssportler (Fitnessbänder), Ski- und Bergsportler (Anteil an Schneeschuhmiete) sowie Fussballer (Anteil an Schiedsrichterkosten) bewilligt.

Unter Verschiedenem wurde auf den Familienausflug aufmerksam gemacht. Dieser findet ausnahmsweise an einem Samstag (17. August) statt. Die Ausschreibung findet ihr in diesem Heft; wer sich noch anmelden will, muss sich beeilen: Anmeldeschluss ist bereits der 25.06.2013.

Ernst Speiser informierte kurz über die Kleine Meisterschaft der Schützen, für welche er ebenso die Organisation übernahm wie für die mehrtägige Velotour Anfang Juli im Gebiet Schwarzwald/Rhein. Demnächst findet auch wieder das Plausch-/Preisjassen der Fussballveteranen statt. ... und schon bald konnte die Versammlung nach verschiedenen Dankesworten geschlossen werden. Ein grosser Teil der Anwesenden versammelte sich noch im gemütlichen Bundesbähnli zu einem Schlummertrunk.

Übrigens: Das Datum der nächsten GV steht bereits fest. Es ist der 04. April 2014 – bis dann.

Eure Präsidentin
Brigitte